Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 21

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frl. **M. M.** in **T.** Es freut uns, daß Sie uns als „alte, liebe Freundin" nicht missen können. Haben Sie vielleicht vergessen, unserer Expedition Ihre Adressenänderung mitzutheilen? Die vermißten Nummern werden Ihnen von hier aus zugesandt, da nicht leicht zu ermitteln ist, wo selbe festgenagelt worden sind. Beste Wünsche für Wiederherstellung Ihrer Gesundheit.

Fr. **E. G.** in **F.** Sie meinen die „Smyrna-Weberei" von Franz Lipperheide in Berlin?

Fr. **L. v. W.** in **G.** Ihre gestellte Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Beantwortung. Wir senden briefliche Nachricht.

Frau **E.** in **S.** Von Kräftigung des Gesammtorganismus ist das beste Resultat zu erwarten. Ein Absud von Nesseln mit altem Rhum vermischt und gut in die Kopfhaut eingerieben, ist beinebens ein Mittel, dem Sie volles Vertrauen schenken dürfen. Geheimmittel sind nur dann zu gebrauchen, wenn sie von einem tüchtigen Chemiker auf ihre Bestandtheile geprüft und ohne schädliche, gesundheitsgefährliche Beimischungen befunden wurden.

P. G. Mit Vergnügen erhalten. Nachsendung ist erfolgt.

Frau **E. S.** in **N.** Glauben Sie wirklich, daß nur das Leben auf großem Fuße glücklich macht? Bewahren Sie wenigstens Ihre Kinder vor diesem zweifelhaften Glück! Bei Einfachheit und Natürlichkeit befindet sich die unverdorbene Jugend am besten. Freilich, wenn Sie der Ansicht huldigen, daß wahre Bildung nur da zu finden sei, wo Ueberfluß herrscht, so nützt Belehrung nicht viel. Es ist jedenfalls kein Zeichen von Bildung, wenn man den Begriff von „Geld" und „Bildung" nicht auseinander zu halten versteht.

Besorgte Mutter in S. Landaufenthalt und Gartenarbeit sind die beste Medizin für Ihre Tochter.

N. B. Warum die Kleine nicht schlafen lassen am Tage, wenn sich das Bedürfniß dazu so lebhaft einstellt? Einem zarten Kind, das stark im Wachsthum begriffen ist, nützt gesunder Schlaf ebensoviel wie die Nahrung.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten worden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.
Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen.
Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

4098] Eine ordentliche, gewandte **Magd**, die gut bürgerlich kochen kann und sich allen Hausgeschäften unterzieht. Beste Empfehlungen nothwendig. **M. D.**, poste restante **Pontresina.**

Man sucht eine junge, gut erzogene Tochter in guter Familie als **Stütze der Hausfrau** und zur Erlernung des Kochens möglichst bald zu plaziren. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [4090
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4090.

Gesucht:

4084] In eine Privatfamilie eine patentirte **Lehrerin**, welche gleichzeitig Klavierunterricht ertheilen kann.
Näheres bei der Expedition.

Gesucht:

4073] Ein braves, ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren als **Stütze der Hausfrau**, wo es Gelegenheit hätte, sich im Hauswesen zu vervollkommnen.
Offerten befördert die Expedition.

Gesucht nach Bordeaux:

4074] Ein ordentliches Mädchen 18—20 Jahren, das etwas von der **Küche** und den **Hausgeschäften** versteht und Liebe zu Kindern hat.
Offerten befördert die Expedition.

Als Koch-Lehrtochter

wird über den Sommer in einem guten Hotel Stelle gewünscht. [4097
Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Für junge Töchter.

4080] Eines der grössten, renommirtesten **Mis-gros- und Détail-Geschäfte** der Ostschweiz sucht **einige Lehrtöchter.** Anmeldungen unter Chiffre **J. H. 9** poste restante **Schaffhausen.** (Ma1694Z)

Gesucht nach Basel:

Ein braves, treues **Zimmermädchen.** Eine tüchtige, treue **Wascherin,** welche selbstständig die Wäsche zu besorgen hat. Ein starkes, williges **Mädchen für die Küche** zum Abwaschen und Casserolen putzen. **Jahresstellen.** [4089
Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4089.

Eine Tochter mit guter Sekundarschulbildung, beider Sprachen mächtig, die die einfache wie die doppelte Buchführung kennt und schon in einem Laden gedient hat, sucht eine **Bureau-Stelle** oder auch zur **Aushülfe in einem Laden.** Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. [4069
Gefl. Anmeldungen unter Chiffre **R. Z. 4069** an die Expedition.

Ein ordentliches (evangelisches) Mädchen könnte unter günstigen Bedingungen das **Weissnähen** erlernen. [4075
Auskunft ertheilt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine Tochter

20 Jahre alt, welche bisher einer grossen Haushaltung vorgestanden ist, das Kochen erlernt hat und auch in den Handarbeiten bewandert ist, sucht sich anderweitig zu plaziren, sei es als **Stütze der Hausfrau** oder als **Zimmermädchen** in einem Hotel. Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten.
Gefl. Offerten unter Chiffre **E. A. 4091** befördert die Expedition d. Bl. [4091

4085] Eine 18jährige, guterzogene Tochter vom Lande sucht behufs weiterer Ausbildung in den Hausgeschäften Stellung in einer achtbaren Familie. Liebevolle Behandlung wird gefordert, dagegen treue Dienstleistung jeder Art zugesichert.
Offerten unter Chiffre **L E 4085** an die Expedition dieses Blattes.

In einer achtbaren Familie

bei der Stadt **Vevey** würde man vier junge Töchter aufnehmen, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben, gute Kost. Pension einschliesslich der Wäsche **45 Fr.** pro Monat. Sich zu wenden an Wittwe **Delafontaine,** Notars in **Chardonne** bei **Vevey,** oder unter Chiffre **H. 1450 L.** an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Lausanne.** [4079

Aux parents.

4083] Une famille de la vallée de Joux (Vaud) recevrait chez elle deux jeunes personnes qui voudraient apprendre le français. Elles pourraient apprendre en même temps quelque partie d'horlogerie. S'adresser à **M. Payot,** pasteur au **Lieu** qui renseignera.

Eine junge Tochter

aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Zimmermädchen oder zum Serviren** in einem Hôtel oder Kurort für kommende Saison. Eintritt sofort. [4082
Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, des Französischen mächtig, wünscht sich in einem **Laden** nach **Genf** (oder an den Genfersee) zu plaziren. Sorgsames Familienleben Bedingung. [4104
Sich zu melden unter Chiffre A. B. 4104 bei der Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

4092] Man wünscht eine junge Tochter, welche das Weissnähen erlernt hat, passend zu plaziren, wo dieselbe in den Hausgeschäften behülflich sein könnte, am liebsten in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen.
Offerten wolle man gefälligst an die Expedition d. Bl. richten.

Gesucht:

4060] In einen Gasthof eine tüchtige, gewandte **Kellnerin** für Saal und Restauration, der französischen Sprache mächtig. Zeugnisse zur Einsicht erwünscht.

Gesucht:

Eine auf Corsets geübte **Arbeiterin,** wie auch eine **Lehrtochter.** Eintritt baldmöglichst. [4055
Frau **Niederhäuser-Schenk,** Corsetière in Grenchen (Solothurn).

Eine Tochter aus guter Familie, welche mehrere Jahre die Sekundarschule besucht hat, sucht Stelle zu einer Herrschaft als **Zimmermädchen** oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.
Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. [4105

Unterzeichnete sucht eine intelligente, brave, beider Sprachen mächtige Tochter, als **Stütze der Hausfrau, Beihülfe im Laden,** bei den **Kindern** und in der **Haushaltung.** Gute bürgerliche Kost, Zimmer und Wäsche frei, Lohn wird nach Verdienst bezahlt. Eintritt baldmöglichst erwünscht. [4068
Frau **R. Boss,** Charcuterie, **Bern.**

4106] Eine gut erzogene Tochter, von angenehmem Umgange und freundlicher Erscheinung, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder **Bonne.** Sie ist gelernte Schneiderin, ist reisegewandt und hat als Waise das Bedürfniss nach familiärem Anschlusse und würde diese Vergünstigung hohem Lohne vorziehen.
Anmeldungen vermittelt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung", Katharinengasse 10.

Ein Mädchen

4087] 38 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahren und fähig, einem Haushalte selbständig vorzustehen, sucht auf 1. Juni oder unter Umständen auch früher, Stelle als **Haushälterin** oder auch als **Magd** in einer kleinen Familie.
Weitere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht Stelle als **Stütze der Hausfrau.** [4088
Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine Engländerin, 25 Jahre alt, geprüfte Lehrerin, sucht eine Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin.** Ausser dem Englischen kann sie auch im Französischen, in Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. [4096

Eine Wittwe mittleren Alters wünscht Stelle in einem gangbaren **Spezereiladen** oder in einem grösseren **Seidengeschäfte** als **Windermeisterin.** [4086
Gefl. Anfragen unter 4086 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4103] Eine Engländerin, Wittwe, in gesunder, grösserer Ortschaft, eine Stunde von Zürich, wohnend, wünscht 1—2 junge Töchter als

Pensionäre

anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Unterricht in der englischen Sprache, Anleitung im Hauswesen, gute Gelegenheit für Französisch und Musik. Beste Referenzen.
Offerten unter **Ch. M. K. 4103** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Für Modistes.

4108] In einer Hauptstadt der deutschen Schweiz ist ein **Modegeschäft** mit guter Kundschaft unter sehr günstigen Konditionen zu verkaufen. Dasselbe kann auch nur theilweise übernommen und im gleichen Lokal fortgeführt werden.
Offerten unter Chiffre **L. M.** befördert die Expedition dieses Blattes.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts.
3873] **Verlag in Grüningen** (Zürich).

Für Eltern und Vormünder.

4046] Ein intelligenter Jüngling von 15 bis 17 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen den

— Coiffeur-Beruf —

gründlich erlernen bei **C. Hausheer-Frey,** Coiffeur in **Grenchen** (Solothurn).

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo
= 60 Cts. =

Dieser Blumendünger soll entweder trocken in die locker gemachte Erde des Blumentopfes gestreut und dann mit Wasser übergossen werden, oder man kann die Erde mit Wasser begiessen, in welches etwas Blumendünger gerührt wurde. [3740

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Luftkurort Ober-Yberg

3 Stunden von Einsiedeln.

Pension Holdener

(neben dem Post- und Telegraphenbüreau)

empfiehlt sich der geehrten Damenwelt für den Sommeraufenthalt, sowie Touristen und Passanten. Heimeliges Familienleben. Pensionspreis 4 Fr. Zuvorkommendste Bedienung. [4102

F. Holdener-Walder,
Besitzer.

Fabrikation

von [3988
St. Galler
Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:
Lieferung oder **nur Sticken ganzer Aussteuern.**
Grosse Auswahl in **Mouchoirs.**
Gestickte **Roben** jeglichen Genres.
Weisse und farbige **Vorhänge.**

A. Lutz
Vadianstr. 19, St. Gallen.

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen **1884** (weisslichgelb) und **1885** (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu **Fr. 2 per Kilo** (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter
3852] in **Wildegg,** Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.

4072] Beginn des neuen Quartalkurses **Donnerstag den 22. Juli.** Ausbildung in sämmtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt bilden neben der praktischen Ausbildung der Schülerinnen die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind womöglich vor dem 18. Juni an die unterzeichnete Stelle zu richten, da andernfalls wegen eintretender Ferien auf prompte Beantwortung nicht mit Sicherheit zu rechnen. (Stg. ag. 240)

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in **Altona** (Deutschl.)

versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter **10 ℳ**) **gute neue Bettfedern** für **75** Cts. das Pfund, **vorzüglich gute Sorte** Fr. **1. 50, prima Halbdaunen** nur **2** Fr. **prima Ganzdaunen** nur **3** Fr.

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von **50 ℳ 5%** Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [4027

Wichtig für Damen!!

4047] **Holzwollebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel **Fr. 4.** — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H1956J)

C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

[4001]

Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,

liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

Sargmagazin

Zürich.

Särge von Fr. 12. — an,
Kindersärge von Fr. 2. 50 an,
Eichensärge von Fr. 100. — an,
Leichenkleider von Fr. 4. — an,
Kinderkleidchen von Fr. 1. 50 an,
Sargkissen von Fr. 4. — an,
Kinderkissen von Fr. 1. 50 an,
Blechkränze von Fr. 4. — an,
Perlkränze von Fr. 2. — an,
Grabandenken von Fr. 4. — an,
Trauerbouquets von Fr. 1. — an,
Lorbeerkränze, künstl., v. Fr. 2 an,
Trauerschleifen von Fr. 1. — an

empfiehlt

E. Hoffmann,
beim Hotel Central
Zürich.

Buch für Alle	monatlich	Fr. —. 95
Illustrirte Welt	„	„ —. 95
Bibliothek der Unterh.	„	„ 1. 10
Ueber Land und Meer	„	„ 1. 50

J. Wirz, Buchhandl., Grüningen.

F. SCHERRER & Co.'s Medizinische Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Glycerin-Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Toilette-Seifen

Atteste der bekanntesten medizinischen Autoritäten.

Lieferanten
der eidgenössischen Armee.

Fabriken mit Dampfbetrieb in Schaffhausen.

F. SCHERRER & Co.'s Parfumerien
F. SCHERRER & Co.'s Fleckseifen
F. SCHERRER & Co.'s Oliven-Oele.

Zu haben bei allen Apothekern, Droguisten und Parfumeriehändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich
3858] *F. Scherrer & Co.'s Seifen.* (O F 647)

Schutzmarke.

HOFFMANN'S REIS-STÄRKE [4043]

Weltberühmtes Fabrikat, garantirt rein, ohne jede Beimischung.
Tägliche Production 180,000 Cartons = 50,000 Kilos.

HOFFMANN's SILBERGLANZ-STÄRKE (H2167 Z)

enthält alle Zuthaten zum Glanzbügeln.

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.

Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: **Carl Günther, Zürich.**

Die ganz besonders vorzügliche Qualität der

LESSIVE PHENIX

von Tag zu Tag immer mehr geschätzt, hat zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, die, um Absatz zu finden, **in gleicher Verpackung mit der Aufschrift „diplomirt in Zürich"** in Verkauf gebracht werden, wesshalb wir uns genöthigt sehen, folgende Erklärung zu wiederholen.

„Die Mitglieder der Jury erklären hiemit, dass die von den Herren Fabrikanten Redard frères in Morges ausgestellte **Lessive Phénix (Phönix-Lauge) allein diplomirt wurde."** *Unterzeichnet von allen Mitgliedern der Jury.*

Zum Schutz gegen irgend welche Nachahmungen, **welche diese Eigenschaften nicht besitzen,** führt jedes unserer Pakete die Fabrikmarke den „Phönix" und den Namen der Fabrikanten Redard frères à Morges. (H 350 L) [3736

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung"

2338] versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6. —
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage	„ 3. —
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band	„ 3. 35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle	„ 1. —
Burow, Frauen-Liebe und Leben	„ 5. 50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines **vollständigen Kochbuches.** 10. Aufl.	„ 7. 35

Allen Verdauungskranken
wird die Schrift
Magen-Darmkatarrh
dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die [3273
Poliklinik
in **Heide** (Holstein), Oesterweide.

Abzutreten aus freier Hand:

4045] In einer der von Fremden besuchtesten Strasse **Montreux** ist für sofort ein

Tuch-, Mercerie- und Confections-Geschäft

zu übergeben. — Helles Lokal, hübsche Schaufenster und gute Kundsame.

Näheres ertheilt **L. Nicoulaz fils** in Montreux am Genfersee.

M a 1291 Z

Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem **goldenen Thurm.**

3881

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von
3758] **Walther Gygax,** Fabrikant in **Bleienbach** bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten!

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

nur 50 Cts.

Separat-Abtheilung für

Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,

garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig, **130 bis 140 cm.** breit à **Fr. 2.40** per Elle oder Fr. 3. 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco. [3989

Neug. 38, St. Gallen

Kronthal-St. Fiden.

In allen gangbaren feinen und groben

Korbwaaren

— auch im **Repariren, Bronciren** und **Vergolden** — halte mich den geehrten Frauen bestens empfohlen. [4107

J. Huldr. Rüdlinger.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, dass er den Betrieb der ehemaligen

Pension Hauser

Klimatische Kuranstalt

Seelisberg Vierwaldstättersee

übernommen hat.

Aussichtsreiche Lage, verbesserte Einrichtung, billige Pensionspreise, aufmerksame Bedienung. [4100

Es empfiehlt sich bestens

M. Truttmann,
Hotel Sonnenberg.

Für Hausfrauen etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprobt, bei Gebrauch von [4077

Siglär's **Patent-Sodin** in Pulver

a. d. k. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch.

In den meisten Spezereigeschäften zu haben. (In ½ Ko. Paqueten à 45 Cts.)

Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie **Fettlaugenmehl** etc.

[3966]

Handschuh-Spezialitäten

für **Herren** und **Damen** empfiehlt

J. Gredler, Poststrasse, Zürich.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Haar-Restorrer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei

Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken,
St. Gallen.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsohlen

bestens assortirt, von 80 Ct. die **Espadrilles** und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die **Pantoffeln mit starkem Contrefort.**

Breite, schöne Schnürsohlen

Wiederverkäufern Rabatt

empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich,
3928] **Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.**

Doppeltbreiter Beigeuse
(garantirt reine Wolle)
à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 Cts. per Meter bis Fr. 1. 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co. Centralhof **Zürich**
P. S. Muster-Collektionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

1167 Meter über Meer.
Niederrickenbach
Klimatischer Alpenkurort
bei Stans, Unterwalden.
Unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten der lieblich grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenreiche und genussvolle Spaziergänge. Prächtige Waldungen, grosser Naturpark. Bäder, Milch- und Molkenkuren. — Pensionspreis incl. Zimmer 4½—6 Fr. Prospekte gratis. Sich höflichst empfehlend
J. von Jenner-Meisel,
4076] Eigenthümer.

CHOCOLAT KLAUS
LOCLE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.
Von anerkannt **vorzüglicher** Qualität in allen Sorten. (H 410 J)
Löslicher Cacao
empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und **ausserordentlich billigen** Preis. [3737
Verkaufsstellen überall.
CHOCOLAT KLAUS CHOCOLAT KLAUS CHOCOLAT KLAUS

Zahnschmerzen
welche in Folge Erkältung eingetreten sind und zu fast unerträglichen, rheumatischen Leiden sich steigern, können durch ein vielfach bewährtes Mittel in wenigen Augenblicken gelindert und geheilt werden.
Das Fläschchen à **1 Fr.** zu beziehen bei
J. Halter, Zahnarzt,
4032] **St. Gallen.**

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)
3614

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
3647] **Eduard Lutz** in **Rheineck.**

BAZAR MODENWELT
8. 80 franko Fr. 2
J. Wirz, Buchhandl., **Grüningen.**

Klosters Eisenbahnstation Landquart **Klimatischer Sommerkurort.** Schweiz Graubünden.
Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 13°.
Hôtel und Pension Brosi
mit allem Comfort. Schönste Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und Tannenwaldungen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige Preise. Arrangements für Familien. **Prospecte.** Kurarzt. Eigenthümer: **G. Stifler,** auch Eigenthümer des **Kurhauses Davos-Dörfli.** [3924

Höheres Töchter-Institut
in Verbindung mit der berühmten
Frauenarbeitschule Reutlingen (Württembg.)
Beginn des Frühjahrkurses: 29. März.
3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.
Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck,** Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun,** Stuttgart; Frau Dekan **Braun,** Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel,** Oberstlieut. **Gallati,** Glarus; Schul-Inspektor **Heer,** Mitlödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer,** Pfarrer **Pfeiffer,** Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler,** Mollis (Glarus); Bezirksschulrath **Forster,** Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Buser-Buxdorf,** Hebelstrasse 16, Basel; HH. **H. Eidenbenz,** Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich,** St. Anna, Zürich.
Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frl. **Beglinger** und **Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg).

Hôtel und Kuranstalt 2730' über Meer. **Weissbad** Ktn. Appenzell I. Rh. am Fuss des Säntis.
Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, **reizende, geschützte, staubfreie Lage.** Bekannt für **gute** Küche und **reellen** Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (O G 1706) [4109

Der ächte
Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter
von
Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich
ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath **Dr. L. A. Buchner, Dr. Wittstein, Dr. Kayser** und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863
Zu haben in Flaschen à **Fr. 2** und **Fr. 3. 50** in den Apotheken, Droguen und bekannten Depôts: in **St. Gallen** bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn" und in sämmtlichen Apotheken.
Man achte auf Firma und Fabrikmarke.

Neueste Erfindung.
Orthopädisches Corset
für Frauen und Mädchen.
Stütze des Rückgrats.
Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats u. Engbrüstigkeit und bereitet eine graziöse Figur.
Es empfiehlt sich bestens [4054
Frau Niederhäuser-Schenk,
Corsetière,
Grenchen, Ct. Solothurn.

Glacé-Handschuh-Fabrik
Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.
Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.
Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.** **Grosses Lager** aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer **Handschuhschnitt,** **„System Victoria"** **ohne Seitennaht,** passt vorzüglich.
— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [3952

Hygieinisches Lesefruchtkörbchen.

„Unverschuldetes Unglück nennt Ihr's — nothwendige Folge Eures Thuns und Treibens, also wohlverdiente Strafe nenne ich's, wenn Ihr oder Eure Angehörigen von Krankheit oder wohl gar von frühem Tode heimgesucht werdet. Denn nicht ohne Ursache wird man krank und stirbt vor der Zeit, und gar nicht zu schwierig ist es in den meisten Fällen, die krankmachende und tödtende Ursache oder doch ihre nachtheiligen Folgen zu vermeiden und zu mildern. Aber freilich muß man, um dies zu können, — und es sollte doch eigentlich jeder vernünftige, richtig gebildete Mensch können — mit jenen Schädlichkeiten und ihren Folgen, sowie mit der Einrichtung des menschlichen Körpers bekannt sein und nicht dem unsinnigen Glauben anhängen, daß dies nur des Arztes Sache sei, wie das Stiefelmachen die des Schuhmachers.

„Frage Dich doch einmal, Leser, was Du eigentlich von Deinem Körper und seiner ordentlichen Pflege, von Entstehung, Verhütung und naturgemäßer Behandlung seiner Krankheiten weißt? Nicht viel! Was für unnützes Zeug hast Du dagegen während Deines Lebens in Deinen Kopf gestopft, blos um es wieder zu vergessen." (Professor Dr. C. E. Bock.)

* * *

Auf die Frage: Ist Tabaksrauch gesund? gibt ein Mitarbeiter von „Schorer's Familienblatt" folgende lehrreiche Antwort:

„Viele Menschen, namentlich Raucher, sind der festen Meinung, daß, wie der Körper sich an den Tabak gewöhne, er ebenfalls von dem Tabaksdampf nicht zu leiden habe, mit dem namentlich im Winter Privatgemache und öffentliche Lokale angefüllt zu sein pflegen. Allerdings gibt es Naturen, die den Tabak in allen Formen in großen Mengen vertragen, andererseits sind neuerdings wiederum Fälle beobachtet, die nicht nur darthun, daß das Gift des Tabaks trotz aller Gewöhnung seine Macht zur Geltung bringt, sondern auch die Schädlichkeit des Aufenthaltes in einer mit Tabaksrauch gefüllten Luft beweisen.

Ein Beamter klagte über Schwäche, Schwindelgefühl, Verdauungsstörungen und Neigung zu Ohnmachten, mit der sich eine außerordentliche Pulsverlangsamung verband. Alle diese schweren Störungen verschwanden nach und nach, als er das Rauchen aufgab und sich möglichst viel im Freien bewegte.

Ferner bestätigt ein Arzt, daß er seit Jahren an Erstickungsanfällen litt, die mit unaussprechlichem Angstgefühl und Störungen des Blutumlaufs einhergingen, die ebenfalls ein Ende nahmen, als er dem Tabak entsagte.

Dr. Pallin berichtet von einem Offizier, der an häufigen Anfällen von Brustbeklemmung zu leiden hatte, die aufhörten, als er nicht allein das Rauchen, sondern auch das Einathmen von tabaksdampfhaltiger Luft sorgfältig vermied.

Am Interessantesten ist in dieser Hinsicht jedoch eine förmliche Epidemie von Brustbeklemmung bei Matrosen, die Dr. Gelineau beschreibt, und welche einzig auf das übermäßige Rauchen in den engen, verschlossenen Schiffsräumen, sowie auf das Einathmen der in dieser Weise verdorbenen Luft zurückgeführt werden konnte.

Von Seiten der Hygieine muß daher immer wieder hingewiesen werden auf die meist unzulängliche Lüftung (Ventilation) der Lokale, in denen geraucht werden darf oder überhaupt geraucht wird.

* * *

Die Besserung unserer Volksgesundheit kann nicht von oben herab, sie muß von unten herauf kommen, aus den breiten Massen des Volkes und dessen „öffentlicher Meinung". (Dr. Sonderegger.)

Mittel gegen den Husten.

Das probateste Mittel gegen den Husten besteht im „Hochzeitverkündigen". Wenn nämlich die ganze Gemeinde während der Predigt hustet, so tritt augenblicklich lautlose Stille ein, sobald der Herr Pfarrer von der Kanzel die Hochzeitsverkündigungen verliest.

* * *

Spitalgeistlicher (zu einem neuangekommenen Patienten): „Sind Sie protestantisch oder römisch-katholisch?"
Kranker: „Nein, chronisch-katharralisch."

* * *

Ein Muttermal. Doktor: „Aber, Michel, was habt Ihr denn eigentlich für ein Mal im Gesicht?" — Michel: „Ja, lueget, Herr Doktor, das ist ä Muettermal; i ha's überchö, wo i füf Jahr alt war, do het mi d' Muetter die groß' Kellerstege abe g'worfe."

Spezialschule der italienischen Sprache
in Luino (Langensee).

3527] Dieser in **Vierteljahrskursen** ertheilte, für die reifere Jugend, **die männliche** und **die weibliche**, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, **das Italienische ohne den gewohnten Schulzwang gründlich** und **schnell**, und zwar **im Lande selbst**, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die **Vorbereitungsschule.** — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.

Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher**, Professor in **Luino.**

Klimatischer Luftkurort **Hasleberg** ob Meiringen, Berner Oberland.

900 M. über Meer. Unvergleichlich günstiges Höhenklima.

Kurhaus Hotel „Alpbach".

4099] Prachtvolle Lage. Entzückende Aussichten auf die Schneegebirge, Well-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlauigletscher und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchst comfortabel eingerichtet. **Pensionspreis: Mai, Juni und September Fr. 4 bis Fr. 5, Zimmer inbegriffen; Juli und August Fr. 5 bis Fr. 8.**

Ulr. Huber, Besitzer.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kanton Graubünden. Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neueingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [M 5741 Z

Post- und Telegraphenbüreau im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5—7. Kurarzt. [4081

Wittwe Fravi.

Geräumige Lokalitäten f. Vereine u. Gesellschaft.

Gyrenbad 760 Meter ü. M. Kanton Zürich Turbenthal

Post und Telegraph Turbenthal.

Eröffnung den 10. Mai.

Bad- und Luftkurort, gegen Nordost- und Westwinde geschützt. Schöne Gartenanlagen, angenehme Spaziergänge in die nahegelegenen Tannenwaldungen mit Ruheplätzen. Prachtvolle Aussicht auf die ganze Alpenkette, sowie auf dem nahen Schauenberg prächtige Rundsicht, sehr schönes Panorama. — Die altberühmte Badquelle ist sehr erfolgreich gegen Nerven-Rheuma, Gicht u. s. w. Fernere Kurmittel sind: Dampf-, Sool-, Stahl-, Mutterlauge-, Eichenrinde- und Fichtennadelbäder. Douchen. [4071

Ausserdem Milch- und Molkenkur.

Familienappartement. Mässige Pensionspreise. Aufmerksame Bedienung zusichernd empfiehlt sich bestens

Heinrich Peter-Meier.

Auf Bestellung Fuhrwerk Station Zell T. T. B. und Elgg V. S. B.

Sommeraufenthalt

Gais Pension Rotenstein Ct. Appenzell

Eigenthümer: **Heierle-Stamm.**

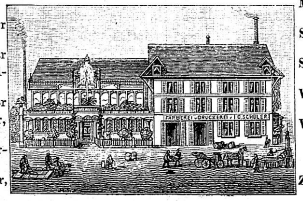
Bürgerliche Familien, welche einen familiären Aufenthaltsort wünschen, und schwache Personen oder Kinder, die besonderer Rücksicht bedürfen, finden bei guter reichlicher Pension in einfachem Privathaus bei ganz bescheidenen Preisen freundliche Aufnahme. (H420G)

Für Referenzen stehen auf gefl. Anfrage Adressen letztjähriger Gäste zur Disposition. — Frühzeitige Bestellung sehr erwünscht. [4024

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei
Von **J. C. Schuler** in Stammheim, Zürich.

Dépôts in:

Altstätten: Thüringer zum Raben.
Bischofszell: im Bazar
Frauenfeld: Frau Thalmann-Wegelin.
Islikon: C. Boltshauser
Kriens: Schw. Weber, Lingerie.
Mattweil: Fr. Brugger-Opprecht.
Münster: Jul. Dolder, Organist.



Müllheim: Wiesmann zur Post.
Steckborn: Frei zum Consum.
Solothurn: R. Ulrich, Tuchhandlung.
Wängi: Debrunner, Kleiderhandlung.
Winterthur: Frl. Zuppinger (Diener-Zuppinger, z. National, Bahnhofstrasse.
Zürich: Zähringerstr. Nr. 22.

Chemische Reinigung und Färberei aller Arten **Damenkleider,** Möbelstoffe, Teppiche etc. etc. [3880

Herrenkleider, die in der Farbe abgeschossen, werden nach neuester Methode in ihren ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt (aufgefrischt) und ersetzen, wenn der Stoff noch gut ist, neue Anschaffungen vollständig.

Emballage, Säcke etc. werden mit sehr schönen und soliden Dessins bedruckt und geben hübsche und billige Teppiche. (M 5384 Z)

Preis für's Drucken ca. 10 Cts. per Quadratfuss.

Aeusserst sorgfältige und billige Bedienung.

Per Post zugesandte Aufträge werden besonders prompt u. billig ausgeführt.

Am Lowerzersee Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen 4 Minuten.

Bad Seewen.

Per Bahn 10 Minuten von Brunnen Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. Mineralbäder zum „Rössli". Pension.

4078] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche-** und **Soolbäder,** Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885. [3625]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

F. Emde

Storchengasse 7

Zürich.

Spezialität in:
Seiden- und Sammtbändern
Seidenstoff
Schärpen-Bändern [4028
Plüsch
Crêpe anglaise
Seiden- und Patent-Sammt.

Das unentbehrlichste Hausmittel

ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit u. des **guten** Aussehens **unübertreffl.** (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztl. empfohlen.**

Dépôts i. d. **Apotheken: St. Gallen:** Rehsteiner; **Rorschach:** Rothenhäusler; **Flawil:** Saupe; **Lichtensteig:** Dreiss; **Herisau:** Lobeck, Hörler; **Trogen:** Staib; **Appenzell:** Neff; **Ragaz:** Sünderhauf; **Glarus:** Greiner; **Chur:** Lohr (Rosenapth.); **Romanshorn:** Zeller; **Frauenfeld:** Schilt; **Weinfelden:** Haffter; **Bischofszell:** v. Muralt; **Stein a. Rh.:** Guhl; **Steckborn:** Hartmann; **Schaffhausen:** Bodmer; **Winterthur:** Gamper; **Zürich:** Brunner (Locher); **Stäfa:** Nipkow; **Wädensweil:** Steinfels; **Horgen:** Blumer; **Basel:** St. Elisabethen-, St. Jakobs- u. Greifen-Apotheke; **Bern:** Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; **Luzern:** Weibel, Sidler, Suidter; **Solothurn:** Pfähler; **Olten:** Schmid; **Biel:** Stern; **Lenzburg:** Jahn; **Zofingen:** Ringier, **und in den meisten andern Apotheken der Schweiz.** (H 654 Y) [3642

Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: **Weber & Aldinger Zürich & St. Gallen. L. Bernoulli Basel.** Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässigste Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon **Fr. 2. 50.**

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Fläschchen à **Fr. 1. 50** ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vortrefflichen Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacon **Fr. 1. 50.**

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon **Fr. 1. 50.**

Toiletten-Essig. 1 Kaffeelöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhütet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon **Fr. 1. 25.**

Zahnpasta. Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhütet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden üblen Geruch im Munde. Sch. **75 Cts.**

Zu beziehen von [3867

B. & W. Studer, Apotheker in **Bern.**

Nur ächt, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.